

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 2

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12. (Do Na): *Langenloh–Stettlen* (Bärengruppe)
Bern VBW Kirchenfeld ab 14.00 nach Langenloh. Wanderung über Dentenberg nach Stettlen (etwa 1½ Std.). Höck Rest. Linde. Leiter: S. Utiger, Tel. 52 01 86.
19. (Do Na): *Wohlen–Bremgarten*
Bern PTT Schanzenpost ab 14.00 nach Wohlen. Wanderung etwa 2½ Std. Höck Rest. Belvédère in Bremgarten (Stuckis-
haus). Rückfahrt mit Bus Linie 21. Leiter: Max Schneider, Tel. 43 22 75.
19. (Do Na): *Zollikofen–Bremgarten* (Bärengruppe)
Bern HB SZB ab 13.30 nach Unterzollikofen. Wanderung über Landgarben–Birchi–Seftau (etwa 2 Std.). Höck Rest. Chutze. Leiter: Ch. Hornung, Tel. 44 45 68.
26. (Do Na): *Meikirch–Lindachwald–Zollikofen*
Bern PTT Schanzenpost ab 13.50 nach Meikirch. Marschzeit etwa 2¾ Std. Höck Rest. Bahnhof, Zollikofen. Leiter: Carl Kolb, Tel. 52 17 15.
26. (Do Na): *Kappelisacker–Zollikofen* (Bärengruppe)
Bern Breitenrainplatz ab 14.10 mit Bus nach Kappelisacker. Wanderung durch Allmitwald nach Zollikofen (etwa 1½ Std.). Höck Rest. Bahnhof. Leiter: Ernst Neuweiler, Tel. 22 06 19.

Voranzeige

5. März (Do Na): *Schönbühl–Bolligen*
Bern HB SZB ab 13.01 nach Schönbühl. Wanderung über Urtenenberg–Sädel-

bachhüttli–Geristeinwald–Flugbrunnen nach Bolligen (etwa 3½ Std.). Höck im Rest. Bahnhof, Bolligen. Leiter: Ernst Walthert, Tel. 41 96 44.

Mitgliederverzeichnis der Veteranengruppe

Nachträge(neu): 11. Aeschlimann Ernst, geb. 19. 1. 15, E 1977, Winkelriedstr. 29, 3014 Bern, Tel. 42 19 21; 12. Etter Werner, geb. 4. 4. 04, E 1981, Myrtenweg 27, 3018 Bern, Tel. 55 96 60; Lehmann Friedrich, geb. 14. 3. 07, E 1981, Sonnenhofweg 19, 3006 Bern, Tel. 44 30 39.

Mutationen

Neueintritte

Burri Rosmarie, Damenschneiderin, Morillonstr. 11, 3007 Bern,
empfohlen durch Fritz Röthlisberger und Franz Feierabend
Etter Werner, Schuhmacher, Myrtenweg 27, 3018 Bern,
empfohlen durch Hannes Juncker und Oskar Etter
Gurtner Fritz, Vorarbeiter, Schermenweg 192, 3072 Ostermundigen,
empfohlen durch Karl Hausmann
Gurtner-Klaus Rösli, kaufm. Angestellte, Schermenweg 192, 3072 Ostermundigen,
empfohlen durch Karl Hausmann

Es gibt nicht nur EINE Haute-Route

**Einmaliges Erlebnis:
Skitouren in der High
Sierra,
Klettern im Yosemite
Valley
(Kalifornien, USA).**

- Skiausrüstung wird zur Verfügung gestellt.
 - Schweizerisch-amerikanische Leitung.
 - 5 Teilnehmer.
Zeit: anfangs April 1981 (14 Tage).
 - Anschliessend individuelle Reisemöglichkeiten.
 - Auskunft und Anmeldung:
Kurt Schnider, Terrassenweg 16,
3110 Münsingen, Tel. 031/92 46 40.
-

Gyger Daniel, Disponent, Standstrasse 50,
3014 Bern,

empfohlen durch Hans Leitel und Sepp
Käch

Imhof Kurt, Herrencoiffeur, Standstrasse 33,
3014 Bern,

empfohlen durch Adolf Brügger und Max
Röthlisberger

Lehmann Friedrich, pens. Angest. PTT, Son-
nenhofweg 19, 3006 Bern,

empfohlen durch Gottlieb Nyffenegger
und Emil Müller

Übertritte aus der JO

Gautschi Cornelia, Krankenschwester,
Scheienholzstr. 30, 3075 Rüfenacht,
Schweizer Walter, Student HTL, Weissen-
bühlweg 18, 3007 Bern,

beide empfohlen durch den JO-Chef Kurt
Wüthrich

Übertritte aus andern Sektionen

Burri Mario, Morillonstr. 11, 3007 Bern,
empfohlen durch die Sektion Wildhorn
Spreng Martin, dipl. El.-Ing. ETH, Rörswi-
lerstr. 64, 3065 Bolligen,

empfohlen durch die Sektion Pilatus
Werndli Hans, Bautechniker, Reichen-
bachstr. 7, 3004 Bern,

empfohlen durch die Sektion Brugg
Zwahlen Robert, Hagwiesenstr. 11,
3122 Kehrsatz,

empfohlen durch die Sektion Diablerets



Köhli AG

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

Malerarbeiten

Sektionsnachrichten

Protokoll der Hauptversammlung

vom Montag, 1. Dezember 1980, 20.15 Uhr,
im Burgerratssaal des Casinos

Präsident Toni Labhart begrüsst etwa
280 Mitglieder und Angehörige zur heutigen
Hauptversammlung.

I. Geschäftlicher Teil

1. Mutationen

a) *Todesfälle*: Kuhn Hans, E 1908 (ältestes
Mitglied nach Vereinsjahren); Liechti
Willi, E 1956; Ott Max, E 1917; Siegentha-
ler Ernst, E 1915; alle gestorben im No-
vember 1980.

Die Anwesenden gedenken der Verstor-
benen in einer Schweigeminute.

b) *Neueintritte*: 5 Bewerberinnen und 11 Be-
werber werden an der heutigen Ver-
sammlung in unsere Sektion aufgenom-
men und durch unseren Präsidenten mit
einem herzlichen Händedruck willkom-
men geheissen. Er wünscht allen, dass sie
eine flotte Kameradschaft finden in unse-
ren Reihen und viele unvergessliche
Bergerlebnisse.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden folgende Mitglieder vorgeschla-
gen und einstimmig gewählt: Arthur Bolliger,
Walter Bähler, Iren Oppikofer, Otto Pfander
und Hans Schär.

3. Kurzer Jahresrückblick des Präsidenten

Im vergangenen Jahr ist unsere Sektion auf
2800 Mitglieder angewachsen.

Anlässlich einer Urabstimmung hat die
Frauensektion einer Fusion mit dem SAC zu-
gestimmt. Im kommenden Jahr werden noch
viele Verhandlungen nötig sein, um einen rei-
bungslosen Übergang zu gewährleisten.
Trotz des schlechten Sommeranfangs haben
diese Saison, dank der Flexibilität unserer
Tourenleiter, die meistens eine Ausweich-
tour anbieten konnten, 40 von 53 Touren
durchgeführt werden können. Ein wunder-
schöner Spätherbst hat vieles wieder gutge-
macht und einen gesunden Ausgleich ge-
schaffen. Speziell zu erwähnen sind dabei
die Seniorentourenwochen in den kanadi-
schen Rocky Mountains mit Peter Grossni-